

BMD Anwendertreffen 29.10.2015

Registrierkassenpflicht

Die Powerpoint-Folien von Dr. Knasmüllers Vortrag zur Registrierkassenpflicht:
[http://www.bmd.com/fileadmin/bmd_template/media/at/News/AllgemeineNews/Kassenfi
t.pdf](http://www.bmd.com/fileadmin/bmd_template/media/at/News/AllgemeineNews/Kassenfi
t.pdf)

Wartungsvertrag-Neuheit

BMD bietet eine neue Möglichkeit für den Wartungsvertrag unter dem Namen "Goldwartungsvertrag": es gibt einen persönlichen Ansprechpartner bei BMD zu dem automatisch alle Anrufe weitergeleitet werden.

LOHN

Die aktuelle Empfehlung für den Umstieg von BMD 5.5-Lohn auf NTCS-Lohn: am besten unterjährig umsteigen OHNE eine Umorganisation beim Umstieg vorzunehmen. Man sollte also nicht am Jahresende/Jahresbeginn umsteigen, sondern während des Jahres und erst dann in weiterer Folge die Umorganisation in NTCS machen.

BMD.com

Die neuen BMD.com-Features werden voraussichtlich umgesetzt in der Version 18.46 (daher ab Anfang 2016 erhältlich). Das Update ist (innerhalb des normalen Wartungsvertrages) kostenlos. Neu ist vor allem die Web 2.0-Funktionalität, die zudem auch eine schnellere Ansicht, leichteres Navigieren und Scrollen etc. ermöglicht.

Was ist Web 2.0 : die Webseite passt sich automatisch der Fenstergröße an (auch responsiv genannt); Google rankt zukünftig nicht-responsive Webseiten im Suchranking deutlich ab. Empfehlung daher auch für Firmenwebseiten: Web 2.0-Optimierung durchführen.

Welche BMD.com-Bereiche gibt es ? :

CRM: Dokumente des Mandanten (Feld "Freigabe für Mandant" muss beim einzelnen Dokument hinterlegt sein), Termine mit dem Mandanten, Aufgaben, Zuständigkeiten ("mein Betreuer"), Klienteninfos (Newsletter), , Formulare, Databox (z.B. wenn Mandant Buchhaltungsdaten an die Kanzlei übermittelt, etwa eingescannte Belege, diese werden direkt in den Scan-Ordner vom NTCS-Scan-Programm abgelegt und stehen dort automatisch zur Verfügung).

FIBU: BWA-Abfragen, Kontoblatt-Auswertung, OP-Liste mit Mahnsperren (AR) oder Zahlsperr (ER), papierlos gebuchte Belege ansehen, Zahlungsvorschlag (ER-Freigabe inkl Teilzahlungsänderung für Mandanten und Mandant kann dann direkt eine ELBA-Datei abrufen für sein electronic banking)

ZEIT: Zeiterfassung; Mandanten melden sich in BMD.com an und ab

LOHN: Lohnabrechnung und auch ein paar andere Auswertungen abrufen, Anlage der Lohnmitarbeiter für die BMD.com geht überwiegend automatisch

KORE: KORE-Auswertungen

BMD Kassenlösung

BMD hat eine smarte Kassenlösung, die direkt auf jedem PC / Laptop läuft und bei der Demonstration überzeugt hat. Sie ist auch für kleinere Gastronomiebetriebe (Z.B. bis zu 10 Tischen) geeignet.

Kosten : einmal € 140 SQL-Runtime, Software für einen Kassaplatz € 900, Wartung monatlich € 39,31. Benötigt wird ein PC+Monitor/Laptop und ein Drucker. Bankomat-Anbindung möglich. Empfohlen bei vielen Belegen am Tag: Touchmonitor, Bondrunder, ev. Kassenlade (ca. € 100)

FIBU

Kontoblatt: ganz oben im grauen Überschriftenbereich kann man sich nun die Salden vom 1.-4.Vorjahr einblenden in der Feldauswahl.

Kontoansicht bei Konten wie Kassa oder Vorsteuer: auf dem Kontoblatt kann man oben rechts umschalten auf Tagessaldo oder Monatssaldo, um nicht alle Buchungen zu sehen

Sammelauszifferung: wenn eine zentrale Stelle für mehrere Kunden deren Rechnungen zahlt – mit STRG-ALT-4 oder mit rechtem Mausklick und SAMMELAUSZIFFERUNG wählen

Papierlos Buchen/BMD-Scan (Aufrufen mit STRG-I im Buchenprogramm): wenn ein Beleg in falscher Buchhaltung gebucht wurde und man die Buchung löschen möchte: man erhält einen Hinweis, wohin BMD den Beleg von dieser Buchung interim speichern soll, damit man ihn erneut papierlos buchen kann – wichtig: dazu einmal im BUCHENPROGRAMM in den ALLGEMEINEN Fibu-Einstellungen (Menü EXTRAS) im Bereich 9 ARCHIV das Feld Sicherungsverzeichnis ausfüllen: einmal ALLGEMEIN ein Verzeichnis auf dem Server hinterlegen, wo alle Mitarbeiter zugreifen können.

Dokument/e auf einem Kontoblatt hinterlegen (Darlehensvertrag; Mietvertrag ...) – im Kontenstamm im Feld "59 Dokument" hinterlegen – sogar das Reinziehen einer PDF-Datei wird ab Frühling 2016 gehen am Kontoblatt.

The screenshot displays the FIBU software interface for account management. At the top, there are fields for 'Firma:' (234566 Super Berater GmbH), 'FIBU:' (201401 Kreativ Beleglos Buchen GmbH), and 'Konto:' (7400 Miet und Pachtanwendung). Below this, the 'Grundeinstellungen' section includes '120 OP-Kennzeichen:' (Nein). The 'Kostenrechnung' section contains fields for '131 Kostenstellen-Kz:' (manuelle Eingabe), '132 Kostenstelle:', '133 Kostenträger-Kz:' (manuelle Eingabe), '134 Kostenträger:', '141 Schlüssel-Kz:' (Vorschlag), and '142 Schlüssel:' (50). The 'Berechtigungen' section shows '7 Buchungssperre:' (Nein). At the bottom, another 'Grundeinstellungen' section includes '59 Dokument:' (with a document icon and a red arrow pointing to it) and '60 Vorschlag Buchungstext:'.

Wo sieht man das Dokument dann außer im Kontenstamm ? In der Saldenlistenbildschirmansicht: Spalte Dokument einblenden ! (Es muss natürlich ein Mandantenarchiv geben, damit es klappt)

Kto-Nr	Bezeichnung	EB-Saldo	Saldo lfd. 1 - 12	Saldo gesamt 1 - 12	Saldo Bilanz 1 - 12	Saldo 1. Vorjahr	Dokument
120	Software	1.120,00	0,00	1.120,00	0,00	1.120,00	
400	Fertigungsmaschinen	18.000,00	0,00	18.000,00	0,00	18.000,00	
600	Betriebs- und Geschäftsa	0,00	9.007,10	9.007,10	0,00	0,00	
620	Büromaschinen, EDV-Anl	35.459,56	434,99	35.894,55	0,00	35.459,56	
630	PKW	36.093,75	0,00	36.093,75	0,00	36.093,75	
640	LKW	65.426,67	0,00	65.426,67	0,00	65.426,67	
1500	fertige Erzeugnisse	5.362,95	13.873,30	19.236,25	0,00	5.362,95	
1600	Waren	17.587,43	39.884,21	57.471,64	0,00	17.587,43	
1601	Verleiheinkauf	13.356,90	2.154,00	11.202,90	0,00	13.356,90	
2000	Lieferforderungen Inland	132.784,42	12.248,28	145.032,70	0,00	132.784,42	
2500	Vorsteuer	3.323,00	2.702,50	620,50	0,00	3.323,00	
2700	Kasse	7.192,80	24.633,22	31.826,02	0,00	7.192,80	
2800	Bankguthaben	349.874,26	82.247,05	432.121,31	0,00	349.874,26	
2890	Telebanking Verrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2895	Schwebende Geldbewegu	0,00	824,20	824,20	0,00	0,00	
2896	Verrechnungskonto Guts	0,00	98,50	98,50	0,00	0,00	
2897	Verrechnungskonto Bank	0,00	203,49	203,49	0,00	0,00	

Papierlos gebuchte Dokumente auf Buchungen bleiben natürlich immer nur im Buchungsjahr. Dokumente am Konto gehen über mehrere Jahre.

Neue Bildschirmansicht: Bonitätsanalyse – Zahlungsverhalten der Kunden. Es gibt unter den Ausdrucken/Bonitätsanalyse nun auch eine Skontoliste, wo man genau sieht welcher Kunde wie viel den Skonto genutzt hat.

Papierlos buchen / wenn Betriebsprüfer mehrere Belege von einem Konto will: statt ausdrucken aufs Kontoblatt gehen, mit STRG-Taste mehrere Dokumente markieren in der Spalte DOKUMENT und dann mit rechtem Mausklick und EXPORT DOKUMENTE VON MARKIERTEN BUCHUNGEN diese auf einmal versenden an den Prüfer.

Scannerempfehlung von BMD:

<http://www.bmd.com/support/technik/dokumentationen/detail/systemvoraussetzungen-fuer-papierlos-buchen.html>

XML-Belegdetails: wer möchte kann im NTCS-Scan-Programm eine PDF-Rechnung von BMD verwenden; dann sieht man, dass z.B. BMD-Rechnungen in der PDF automatisch eine unsichtbare XML-Datei enthalten mit den Rechnungsdaten. In BMD-Scan sieht man unten links unterhalb der Seitenvorschau bereits die Rechnungsdaten: Datum, Betrag etc ... Auch Hogast unterstützt diese Funktionalität:

<https://www.xing.com/communities/posts/schnittstellen-zb-hogast-1004131003>

Finanzplan / Berücksichtigung der ER-Kontrolle: in den Parameter-Einstellungen des Finanzplan-Programms kann man einstellen, dass Rechnungen die erst noch in der ER-Kontrolle aber die noch nicht verbucht sind, dennoch bereits im Finanzplan berücksichtigt werden sollen.

BWA-Analysen mit KERF-Schema ausdrucken (ist deutlich besser als eine Saldenliste): es gibt folgende zwei sehr schöne Auswertungen

- mit Symbolen (Pfeile die anzeigen, ob Kontoumsatz steigt / gleich bleibt / sinkt ...)
- mit Sparklines (monatliche Darstellung über alle 12 Monate)

Im BWA-Reporting kann man sich diese Spalten einblenden. Mit Jahresupdate kommen dann auch Kerf-Auswertungen mit Symbolen mit Sparklines.

OCR-Papierlosbuchen: geht eigentlich nur gut mit definierten Rechnungsbereichen (=Schablonen); im BMD-Scan-Programme im Menü VORLAGEN kann man selber Schablonen anlegen, BMD wird vermutlich für die größten 500 Unternehmen Österreichs die betreffenden Rechnungsschablonen anbieten.

Es gäbe bereits jetzt die deutsche BDV-Lösung (externer Dienstleister, der eingescannte Rechnungen auch mit Schablonen besser auslebar macht), aber es lohnt sich zu warten auf die bald kommende BMD-Lösung, die aktuell gerade eine neue OCR-Engine einbaut.

Notiz am Dokument: im BMD-Scan-Programme kann man im Menü BEARBEITEN / NOTIZ einfügen – geht nicht nur im BMD-Scan-Programme sondern wir z.B. auch bei Bescheiden vom Finanzamt gehen.

BILANZ

Tintenlose Unterschrift / Steuererklärung digital unterschreiben: Klient unterschreibt auf Pad oder Tablet direkt seine Steuererklärungen – es gibt auch kabellose Lösungen via Bluetooth.

Wie geht's: In Ausdrucksvorschau auf ARCHIVIEREN-Button klicken und unten im Archivierungsfenster ein Häkchen setzen bei SIGNATUR und rechts gibt es ein Dropdownmenü "MIT SIGNIFICANT SIGNIEREN" => es öffnet sich der Signifant-Client - dort auf Pinselsymbol SIGNATUR klicken. Man muss den Klienten mehrmals unterschreiben lassen, bei mehreren Erklärungen. Es gibt aus sicherheitsrechtlichen Gründen keine Funktion die Unterschrift zu kopieren.

Man kann damit nicht nur BMD-Druckvorschau unterschreiben lassen sondern auch z.B. eine Vollmachtserklärung in Word.

Mehr dazu auf www.xyzmo.com – BMD-Kosten: € 200 für 1. User, € 80 für User 2-4, € 60 5-20 User, ab 21 User: 40

Video: <http://www.bmd.com/news/die-tintenlose-unterschrift.html>

XING-Gruppen

Es gibt auf XING folgende 3 empfehlenswerte Gruppen – auch mittels kostenloser Basismitgliedschaft nutzbar:

-
- 

"Die papierlose Buchhaltung"
300 Mitglieder 42 Beiträge 32 Kommentare
-
- 

BMD Steuerberater und -innen
64 Mitglieder 12 Beiträge 0 Kommentare
-
- 

Registrierkassenpflicht Österreich
251 Mitglieder 47 Beiträge 113 Kommentare

Bankrückverbuchung

Neu (nur) für CAMT053 und MT940: Im Feld "14 Dateiname Kontoauszug" nur ein Verzeichnis bekannt geben und keine konkrete Datei und mit RETURN übernehmen, BMD liest alle Dateien aus in diesem Verzeichnis aus und untersucht, ob sie mit dem aktuellen Mandanten und seiner Bank dazu passt und liest alle Dateien automatisch auf einmal ein !

Eine gute Übersicht zu den verschiedenen Banken:

http://www.bmd.com/fileadmin/bmd_template/media/at/Akademie/Zusammenfassung-Banken.pdf

BMD erkennt in Zukunft automatisch das Kontoauszugs-Modell – und es gibt ein Feld einzublenden "Zwischenkonto", z.B. 9990, und dort kann man zukünftig die nicht kontierten Buchungen automatisch hinbuchen lassen, um es später manuell umzubuchen.

Buchungen mit Betrag Null (Banknachricht) werden automatisch gesperrt, musste man früher manuell sperren.

Unbedingt die Spalte Regel-ID einblenden: dann sieht man warum BMD eine Zuordnung macht.

Spesenverteiler geht nun auch in Bank. STRG-9 oder mit rechtem Mausklick. Ist angenehmer als die manuelle Aufteilung mit dem Splittbuchungsbutton "Zahlungsaufteilung"

Die aktuell verkehrte Reihenfolge der Buchungen beim Camt053-Format wird ab neuer Version automatisch umgedreht.

Feld 8 Dateiname Dokument: dort kann man eine PDF-Datei mit dem (letzten) Kontoauszug eingeben und diese wird automatisch bei der letzten Buchung mitarchiviert.

Auch aus Outlook kann man zukünftig direkt PDFs auf eine Zeile im Journal / Kontoblatt ziehen.

Ein gesamtes PDF kann man auch aus dem BMD-Scan per drag and drop auf die Buchung ziehen. Was noch nicht geht ist aus BMD-Scan einzelne Seiten per drag and drop zu ziehen auf einzelne Buchungen.

Rechte Maustaste: "Zuweisen Zwischenkonto auf unkontierte Zahlungen" – damit kann man auf einen Schwung alle nicht kontierten Buchungen auf das Zwischenkonto kontieren.

Auch Anzahlungsverbuchung geht mit Jahresupdate in der Bank-Rückverbuchung.

ZUKUNFT

Was hat sich im letzten Jahr getan bzw. wird im kommenden Jahr dazukommen.

- Auslands-Versionen werden in BMD 5.5 ab 2017 nicht mehr unterstützt
- Navigatoren wurden erweitert
- Lohn: BUAK
- 64-Bit-Compiler kommt
- Lohn-Budget kommt
- Deutsche Einkommensteuer (und generell faktisch alle deutschen Steuererklärungen möglich)
- Export altes BUERFFORMAT (pr54b) gibt's nun auch in NTCS
- Konsolidierung: IC-Codes (automatisches aussaldieren bei IC-Konsolidierung) kommt
- Lohn: Urlaubspauschalen sind möglich
- Terminkalender Outlooksync (mehrtägige Termine können durchgeschrieben werden zur NTCS)
- Anbu: IC-Code in Anbu, Buchungen auf bereits abgeschriebene Anlagen,
- WP-Cockpit: Fortschritt der Wirtschaftsprüfungen,
- Bilanz: eigene Bilanz und GuV für Privatstiftungen

Mit der Version 19.01 kommt das jährliche Steuerupdate

- Anbu-Konsolidierung wird kommen
- NTCS-Zeiterfassung: Änderungsantrag für nachträgliche Änderung von abgeschlossenen Tagen
- Lohn: Arbeitszeitgesetz / neue Durchrechnungszeiträume, Reisekostenabrechnung auch über Web, Bewerbungshistorie, Lohn-Budget,
- NTCS 2.0: auch die NTCS wird in den kommenden Jahren die webbasierende Darstellungslogik bekommen